



DIK/DKG-Fachseminar

Spritzgießen von Elastomeren 1 – Grundlagen

2.–4. September 2019

Deutsches Institut für Kautschuktechnologie e. V.
Hannover

www.dikautschuk.de

Veranstalter

Deutsches Institut für Kautschuktechnologie e. V.
Prof. Dr. Ulrich Giese (Institutsleitung)
Eupener Str. 33, 30519 Hannover

Deutsche Kautschuk-Gesellschaft e. V.
Dipl.-Ing. Boris Engelhardt (Geschäftsführer)
Zeppelinallee 69, 60487 Frankfurt

Organisation

Andrea Geisler
Tel.: +49 (0)511 84201-718
E-Mail: seminar@dikautschuk.de

Seminarleitung

Matthias Kohlmann, SumiRiko AVS Germany GmbH

Teilnahmegebühr

DIK- oder DKG-Mitglieder	1.480,- €
Nichtmitglieder	1.650,- €
Nichtmitglieder ab 3 Mitarbeitern	1.540,- €

Bei einer Buchung bis zwei Monate vor Kursbeginn erhalten Sie 10 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr. In der Teilnahmegebühr enthalten sind Pausengetränke, Mittagessen sowie Kursunterlagen. Wir laden Sie zu einem geselligen Abend ein. Es ist möglich beide Seminarteile (I + II) über unsere Homepage mit dem Titel „Spritzgießen von Elastomeren I + II“ als Gesamtpaket zu buchen. Der Gesamtpreis ist um ca. 20 % reduziert!

Zielgruppe

Fachleute und Einsteiger aus der Produktion, der Entwicklung oder der Forschung im Bereich Spritzgießen von Elastomeren.

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Onlineformular auf unserer Internetseite. Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine rechtzeitige Anmeldung zu empfehlen. Anmeldeschluss ist jeweils 2 Wochen vor Kursbeginn.

www.dikautschuk.de

Stornierung

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei einer Stornierung bis 15 Tage vor Kursbeginn beträgt die Stornogebühr 100,- €. Bei späteren Absagen ist der gesamte Betrag fällig. Es kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Hotelempfehlung

Zimmerbuchungen werden von uns nicht durchgeführt. Auf unserer Homepage finden Sie einen Link, der Sie zu dem Hotelreservierungssystem (HRS) weiterleitet.

Veranstaltungsort

Deutsches Institut für Kautschuktechnologie e. V.
Eupener Str. 33
30519 Hannover

Spritzgießen von Elastomeren

Erst Anfang der 70er Jahre etablierte sich das Spritzgießverfahren zur Herstellung von Elastomerformteilen. Der Weg vom Kompressionsverfahren über das Transfermoldingverfahren hin zum Spritzgießen mit seinen Verfahrensvarianten erforderte ein kontinuierliches Umdenken aller Prozessbeteiligten. In enger Zusammenarbeit zwischen Materialentwicklung, Maschinenbau und Anwender entstanden so zum Teil komplexe, hoch automatisierte Produktionsabläufe und innovative Produktlösungen. Maschinen in modularer Bauweise, ausgerüstet mit moderner Prozesssteuerung und Regelung, in Kombination mit rheologisch ausgelegten Werkzeugkonzepten schaffen die Voraussetzung für effiziente Prozesse. In Zusammenarbeit mit Forschung und Lehre werden Probleme der Praxis aufgegriffen und in gemeinsamen Projekten einer Lösung zugeführt. Forschungsvorhaben legen vielfach den Grundstein für die technologische Weiterentwicklung des Verfahrens.

Inhalte

Theoretischer Seminarteil

- **Aufbau und Beschreibung von Spritzgießmaschinen**
- **Aufbau von Elastormischungen**
- **Bestandteile und ihr Einfluss**
- **Spritzgießen von Flüssigsilikonkautschuk (LSR)**
- **Störgrößen im Spritzgießprozess**
- **Betriebs-, Produktions- und Prozessdatenerfassung**
- **Innovative Werkzeugkonzepte; Werkzeugauslegung und Simulation; Werkzeugbeschichtungen**
- **Prozessoptimierung mittels Statischer Verfahren**
- **Automation in der Spritzgussfertigung**

Praktischer Seminarteil mit Spritzgießversuchen an der rheologischen Versuchsbox, u. a. mit folgenden Inhalten:

- **Simulationsuntersuchungen von Spritzgießwerkzeugen**
- **Materialfluss im Spritzgießprozess**
- **Übungen mit unterschiedlichen Angussystemen**
- **Störgrößen im Spritzgießprozess**
- **Fehleranalyse an Praxisbauteilen**

Änderungen am Programm behält sich der Veranstalter vor.

